



Breitband für den Landkreis Starnberg Landkreisweite Ausschreibung gestartet

Eine gute Breitbandversorgung im Landkreis Starnberg rückt näher! 13 von 14 Gemeinden im Landkreis Starnberg sind mit ihren unterversorgten Ortsteilen in die landkreisweite Ausschreibung gestartet.

Diese Art des Vorgehens – die Ausschreibung auf den gesamten Landkreis zu beziehen – ist neu und unserer Meinung nach für die zukünftig flächendeckende Versorgung des Landkreises unabdingbar. „Ein wichtiges Vergabekriterium ist, dass auch kleinere Ortsteile im Landkreis mit mehr als 1 MB versorgt werden“, so gfw-Geschäftsführer Christoph Winkelkötter. Das bedeutet, je flächiger ein Telekommunikations-Netzanbieter das betreffende Gebiet versorgt, umso größer sind seine Chancen, den Zuschlag zu erhalten. Des Weiteren bietet die gesamthafte Erschließung zusammenhängender Gebiete eine Kostenersparnis im Netzausbau sowie im Betrieb. Erhofft werden sich durch diese in Oberbayern bisher einmalige synchronisierte Ausschreibung letztendlich Versorgungs- und Kostenvorteile bei der Breitbanderschließung. Die Regierung von Oberbayern hat dabei der gfw und den Kommunen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Die Basis für die Ausschreibung ist die Bayerische Förderrichtlinie für die Breitbandversorgung. Diese ist von der EU genehmigt und bietet den Kommunen die Möglichkeit, Fördermittel für den Breitbandausbau zu erhalten. Diese sind auf 70% der Gesamtkosten, höchstens aber 100.000 € pro Kommune beschränkt. Mit diesem Ansatz ist ein flächiger Breitbandausbau zur Grundversorgung möglich, der die Schließung von Infrastrukturlücken im Breitbandausbau ermöglicht.

Diese Ausschreibung ist das Ergebnis eines langen Prozesses, der von der gfw Starnberg mbH und dem Regionalmanagement maßgeblich koordiniert wurde.

Bis Anfang Januar 2011 haben die Telekommunikations-Netzanbieter nun Gelegenheit, für die einzelnen Kommunen Angebote abzugeben. Danach werden die eingegangenen Angebote geprüft und bewertet und in den kommunalen Gremien vorgestellt, bevor es dann zu einer Vergabe kommt. „Wir hoffen, dass wir in 12 Monaten schon einige Ortsteile im Landkreis Starnberg nennen können, die durch dieses Verfahren eine verbesserte Breitbanderschließung erhalten haben“, hofft Christoph Winkelkötter.

Die gfw und das Regionalmanagement werden weiterhin das Thema Breitbanderschließung als Dienstleister für die Kommunen im Landkreis intensiv bearbeiten.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen
Christoph Winkelkötter
Geschäftsführer

Verena Papke
Regionalmanagerin

Ansprechpartner

Christoph Winkelkötter
Geschäftsführer

Kontakt
Telefon (0 81 51) 1 48 -5 20
Telefax (0 81 51) 1 48 -6 54
winkelkoetter@gfw-starnberg.de

Datum:
21.10.2010

gfw starnberg mbH

Anschrift
Strandbadstraße 2
D-82319 Starnberg

Kontakt
Telefon (0 81 51) 1 48 -4 89
Telefax (0 81 51) 1 48 -6 54
www.gfw-starnberg.de
info@gfw-starnberg.de

Geschäftsführer
Dipl.-Geogr. Christoph Winkelkötter

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Landrat Karl Roth

Sitz der Gesellschaft
Starnberg

Amtsgericht München, HRB 136552
Steuernummer 117/147/13851

Bankverbindungen
Kreissparkasse München-Starnberg
Konto 5 470 000 (BLZ 702 501 50)
VR-Bank Starnberg
Konto 1 200 208 (BLZ 700 932 00)